



1. (konstituierende) Sitzung der LAG Raiffeisen-Region

Protokoll

Datum: 18.01.2023, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Rathaus Asbach

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Bürgermeister Michael Christ (VG Asbach) und LAG-Vorsitzenden Volker Mendel (Bürgermeister VG Puderbach)
2. Vorstellung der Tagesordnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Informationen zu LEADER (Förderprogramm, Gebietskulisse, Handlungsrahmen)
4. Information zu den Aufgaben der LAG, des Entscheidungsgremiums, der Steuerungsgruppe und zur LAG-Struktur
5. Beschluss der LILE in der finalen Fassung (wird mit der Einladung zur Verfügung gestellt)
6. Beschluss der Geschäftsordnung für die LAG
7. Wahl von Vorsitz und Stellvertretung
8. Wahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums und der Steuerungsgruppe
- Pause + Foto –
9. Beschluss der Projektauswahlkriterien
10. Beschlüsse zum Regionalmanagement
 - a. Interne/ externe Vergabe (Stellenumfang intern/extern)
 - b. Mittelbereitstellung für die Vergabe
 - c. Start des Vergabeverfahrens durch die Geschäftsstelle
 - d. Bereitstellung des Eigenanteils für das RM über ELER-Mittel und projektunabhängige kommunale Mittel
11. Zeitplan 2023
12. Sonstiges



TOP 1: Begrüßung durch Bürgermeister Michael Christ (VG Asbach) und LAG-Vorsitzenden Volker Mendel (Bürgermeister VG Puderbach)

Bürgermeister Mendel begrüßt die Mitglieder der neuen LAG Raiffeisen-Region herzlich und übergibt Bürgermeister Michael Christ das Wort für ein Grußwort als Hausherr.

Michael Christ, Bürgermeister VG Asbach, begrüßt die LAG-Mitglieder in Asbach und stellt heraus, dass sie sich freuen, als „Neue“ in der Runde den Startort für die konstituierende Sitzung stellen zu dürfen.

Volker Mendel greift den Faden auf und stellt die neue Gebietskulisse vor. Er informiert, dass 50% der LAG-Mitglieder „neu“ sind (auch aus der alten Gebietskulisse). Das Lenkungs-gremium, das auch die Erarbeitung der LILE begleitet hat, hat aus seiner Sicht mit Beratung durch das Regionalmanagement eine LAG-Zusammensetzung beschlossen, die von großer Vielfalt gekennzeichnet ist. Das große Interesse in der Videokonferenz letzte Woche (Vorstellung von LEADER und CO. durch Marion Gutberlet am 09.01.23) lässt ihn hoffnungsvoll auf die kommende Förderperiode blicken.

Als gern gesehener Gast begrüßt er Maximilian Haße, Uni Trier, der im Rahmen seiner Dissertation die Zusammenarbeit der LAG Raiffeisen-Region bewertet (s. TOP 12).

Marion Gutberlet weist auf die Anwesenheitsliste hin, die sie in Umlauf gibt. Sie weist insbesondere auf die 3 Spalten rechts hin, in denen um Zustimmungen gebeten wird:

- **¹ OK Veröffentlichung Name** = Mit einem „X“ erklären sich die LAG-Mitglieder einverstanden, dass ihr Name auf den Informationskanälen der LAG Raiffeisen-Region (Website, Instagram, Facebook und im Rahmen der weiteren Öffentlichkeitsarbeit) veröffentlicht wird.
- **² OK Daten** = Die Angabe der Kontaktdaten erfolgt freiwillig. Die Daten werden ausschließlich zwecks Kontaktaufnahme im Rahmen der Aktivitäten der LAG Raiffeisen-Region genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Wer nicht mit der Speicherung seiner Daten einverstanden ist, soll bitte auf die Eintragung verzichten.
- **³ OK Foto** = Mit einem „X“ erklären sich die LAG-Mitglieder damit einverstanden, dass sie im Rahmen der Veranstaltung unentgeltlich fotografiert werden und stimmen dem Erstellen, Speichern, Bearbeiten (Retuschieren, keine Verfremdung), Kopieren, Veröffentlichen (Social media, Print-Medien etc.) sowie dem zeitlich unbegrenzten Archivieren der Aufnahmen zu.

Abschließend weist Marion Gutberlet noch darauf hin, dass allen Zusagen jederzeit durch eine schriftliche Nachricht an die Geschäftsstelle widersprochen werden kann.

Weiterhin kündigt sie an, dass nach einer kurzen Pause nach TOP 8 ein Gruppenfoto gemacht wird, das für die Öffentlichkeitsarbeit der LAG genutzt werden soll (s. OK Foto).

TOP 2: Vorstellung der Tagesordnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Volker Mendel stellt die Tagesordnung inkl. Hinweis auf eine Pause vor und fragt, ob es noch Ergänzungen gibt? Es gibt keine weiteren Anmerkungen / Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest: Der Termin für die heutige konstituierende Sitzung wurde bereits am 16.12.22 verschickt, die Einladung wurde am 04.01.23 versendet. Vorbereitend fand am 09.01.23 auch eine Videokonferenz statt, die sich insbesondere an alle neuen Mitglieder richtete, an der aber zusätzlich viele „alte“ LAG-Mitglieder teilgenommen haben. Er stellt heraus, dass er sich zusammen mit Marion Gutberlet sehr gefreut hat, dass 32 von 36 LAG-Mitgliedern teilgenommen haben!



Bezüglich der Beschlussfähigkeit stellt Volker Mendel klar: Alle Beschlüsse werden von den LAG-Mitgliedern gefasst, wobei Mona Hartung gern heute in die Runde der LAG aufgenommen wird, allerdings nicht mitstimmen darf, weil sie erst im April 18 Jahre alt wird.

Volker Mendel stellt fest, dass die LAG-Vollversammlung beschlussfähig ist, da 32 von 35 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend sind. Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung der LAG-Mitglieder auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten. **Die LAG-Vollversammlung ist damit beschlussfähig.**

Beschlussfähigkeit

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	35	100 %
davon öffentliche Partner*innen	11	31 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	25	69 %
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder:	32	91 %
davon öffentliche Partner*innen	9	28 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	23	72 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

TOP 3: Informationen zu LEADER (Förderprogramm, Gebietskulisse, Handlungsrahmen)

Marion Gutberlet stellt kurz das LEADER-Programm vor (LEADER = englischsprachiges Akronym von französisch Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“), die Gebietskulisse und den Handlungsrahmen der LILE.

3 | LEADER



sweco

3 | LEADER

- seit 1991 in Deutschland
- nächste EU-Förderperiode: in Rheinland-Pfalz 21 LEADER-Regionen,
- aktuelle Förderperiode: in Deutschland 321 und europaweit knapp 3.000
- im europaweiten Netzwerk voneinander lernen
- die Region entwickeln – mit Strategie
- gute Ideen entstehen vor Ort
- LEADER braucht Menschen, die zusammenarbeiten





3 | Gebietskulisse

- 469 km² Fläche
- 91.000 Einwohner*innen
- 195 Einwohner*innen/km²
- Leitbild: „Raiffeisen-Region – gelebte Solidarität“



3 | LILE | Handlungsrahmen

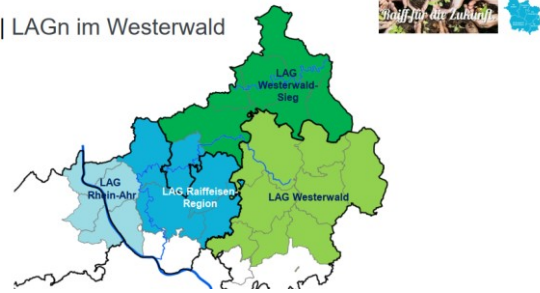
- LILE = Lokale integrierte ländliche Entwicklungsstrategie = Konzept der Region mit den Zielen bis 2029
- Grundlage für die Förderung von modellhaften Vorhaben in der Region (Förderwürdigkeit)



3 | Maßnahmenbereiche

Landschaft, Natur und Umwelt	Lebendige Dörfer für Alle	Tourismus und Wirtschaft	Versorgung und Mobilität
Land- und Forstwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Agrarstrukturverbesserung • Ertragsausweitung in der Landwirtschaft • Steigerung des Tierwohl und der biologischen Landwirtschaft • Bewusstseinsbildung für die Leistungen der Landwirtschaft • Ausbau und Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten und Vermarktung • Umwandlung eines nachhaltigen Produktionsmittels • Erhalt integrierender Kulturlandschaften Naturschutz und Umweltbildung <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Erhalt wertvoller Biotopstrukturen • Verbesserung des Gewässerzustandes und nachhaltigen Wassermanagements • Bewusstseinsbildung für Natur- und Artenschutz • Zusätzliche Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung • Förderung von Aktivitäten in Naturschutz und Umweltbildung 	Lebendige Dörfer <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige und ästhetische Gestaltung von Ortszentren und Schaffung maßstabgerechter Treffpunkte • Schaffung einer Stärkung von Strukturen für den Austausch zwischen Generationen und Kulturen • Fortführung demokratischer Prozesse in den Ortszentren und in der Region sowie zur Erhaltung und Angleichung Nachbarschaftstrukturen Wohnen <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Wohnformen und -angeboten für alle Lebensphasen • Unterstützung der Innovationsentwicklung und der regionalen Baukultur Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Ausbau von Bildungsoptionen • Schaffung von Raum für Kreativität und Kunst Kultur und Freizeit <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Kultur- und Freizeitangebots für alle 	Tourismus und Naturerholung <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung und Ausbau der touristischen und Freizeitinfrastruktur • Entwicklung und Vermarktung des touristischen Angebotes und dessen Vermarktung • Verbesserung des Umfeldes für den Ausbau des Gastronomie- und Gesundheitsangebotes und dessen Qualität Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der regionalen Wirtschaftsstrukturen und Förderung als attraktive Arbeits- und Lebensorte • Steigerung der Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen • Ausbau von Kooperations- und Vernetzungs- und Innovations- und Weiterentwicklung des technologischen und Wissensstandards 	Nahversorgung <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung bedarfsgerichteter Angebote in der Nahversorgung Mobilität <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von alternativen Mobilitätsangeboten • Ausbau der Vernetzung von Mobilitätsangeboten • Steigerung der Attraktivität von E-Mobilität Gesundheit und Pflege <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der ärztlichen Versorgung und Unterstützung von angrenzenden Versorgungseinrichtungen • Ausbau und Etablierung alternativer Angebote in der Pflege

3 | LAGn im Westerwald



3 | Leitbild, Entwicklungsziele

LEITBILD	DIE RAIFFEISEN-REGION – GEBLEBTE SOLIDARITÄT			
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Raiffeisen-Region zu einer resilienten, zukunftsfähigen Region • Steigerung der Lebensqualität für die Menschen in der Raiffeisen-Region • Sicherung der Wirtschaftskraft der Region 			
Querschnittsziele	Chancengleichheit, Digitalisierung, Wissensaustausch und Vernetzung, Innovation, Klima- und Umweltschutz, regionale Identität			
Handlungsfelder	Landschaft, Natur und Umwelt	Lebendige Dörfer für Alle	Tourismus und Wirtschaft	Versorgung und Mobilität
Handlungsziele	Wiederholte Nutzung und Entwicklung von Natur und Landschaft	Schaffung zukunfts-fähiger Strukturen des dörflichen Lebens für alle	Ausbau regionaler Wirtschaftsstrukturen und des touristischen Potenzials	Sicherung und Optimierung von Dienstleistungen und Mobilität
Maßnahmenbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Umweltbildung	Lebendige Dörfer, Wohnen, Bildung, Kultur und Freizeit	Tourismus und Naturerholung, Wirtschaft	Nahversorgung, Mobilität, Gesundheit und Pflege

3 | Fördermittel

- Im Förderzeitraum 2023-2029 stehen ca. **3,2 Mio. Euro** zur Verfügung
- Fördersätze

	Grundförderung	Premiumförderung
Private Zuwendungsempfänger	35%	45%
Gemeinnützige Zuwendungsempfänger	50%	80%
Öffentliche Zuwendungsempfänger	65%	75%

mind. 5.000 € (Private) bzw. mind. 10.000 € (öffentliche Vorhabenträger) und max. 250.000 € öffentliche Zuwendungen pro Vorhaben

3 | Finanzen

- Im Förderzeitraum 2023-2029 stehen ca. **3,2 Mio. Euro** zur Verfügung:
 - ELER-Mittel (EU): 2.125 Mio. €
 - Landes- und GAK-Mittel: 820.000 €
 - Projektunabhängige kommunale Mittel: 212.500 €

Maßnahmenbereich	Anzahl der ELER		ELER		Projekt an GAK		Land- und GAK		Private Mittel	Gesamtsumme
	Anzahl	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert			
Land- und Forstwirtschaft	12,0%	11,0%	202.760,00	184.760,00	0,00	101.980,00	888.370,00	102.000,00	790.470,00	
Naturschutz und Umweltbildung	20,0%	30,0%	427.500,00	427.500,00	0,00	463.270,00	1.462.800,00	623.770,00	1.886.570,00	
Lebendige Dörfer für alle	11,6%	10,0%	212.500,00	140.890,67	0,00	124.426,23	487.671,10	174.360,18	662.031,28	
Tourismus und Wirtschaft	11,6%	10,0%	212.500,00	140.890,67	0,00	124.426,23	487.671,10	174.360,18	662.031,28	
Versorgung und Mobilität	11,6%	10,0%	212.500,00	140.890,67	0,00	124.426,23	487.671,10	174.360,18	662.031,28	
Regionales Management	24,0%	30,0%	408.750,00	0,00	212.500,00	0,00	1.041.250,00	0,00	1.661.250,00	
Regionale Entwicklungsprojekte	4,2%	0,0%	0,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	
Gesamtsumme	100,0%	100,0%	2.125.000,00	1.886.214,30	212.500,00	820.000,00	4.166.714,30	1.066.090,30	5.232.714,20	

Es gibt keine Fragen.

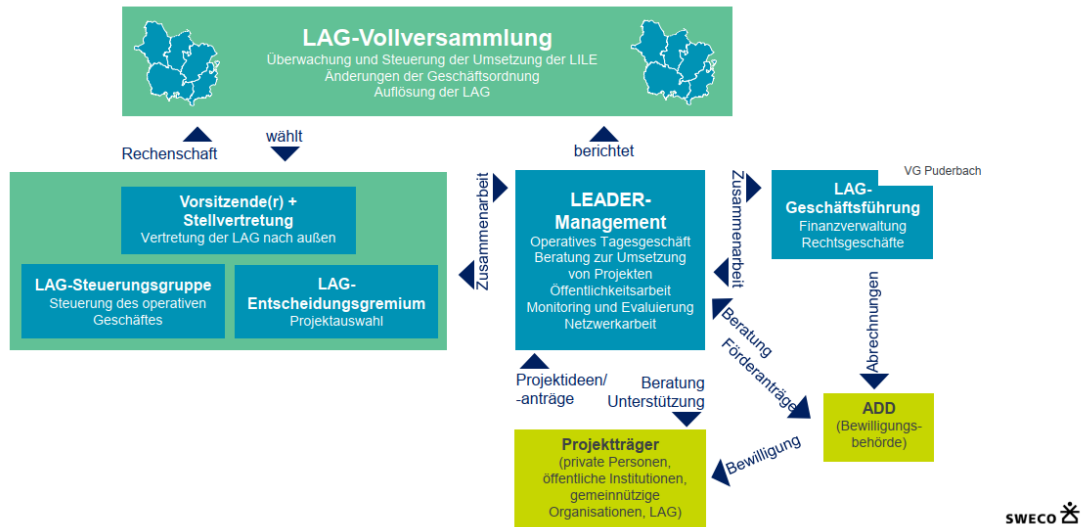
TOP 4: Information zu den Aufgaben der LAG, des Entscheidungsgremiums, der Steuerungsgruppe und zur LAG-Struktur

Marion Gutberlet stellt die LAG-Gremien und ihre Aufgaben anhand von Folien auf und verweist dabei auf die LILE, die erfolgreich für die Anerkennung für die kommende Förderperiode erarbeitet wurde.

Die LAG wird jetzt gegründet, eine inhaltliche Startveranstaltung ist für März 2023 geplant.



4 | LAG - Organisationsstruktur



Das Entscheidungsgremium wird voraussichtlich im April 2023 erstmalig tagen und dann noch die Bürgerprojekte und das Regioalbudget für die alte Gebietskulisse auswählen sowie den 1. Projektauftrag beschließen. Im Mai wird dann wahrscheinlich die Auswahl des externen Regionalmanagements anstehen.

Die Steuerungsgruppe wird ab April 2023 (nach der inhaltlichen Startveranstaltung der LAG) ihre Arbeit aufnehmen. Bereits vereinbarte Termine sind: 18.04.23, 23.05.23 und 27.06.23.

TOP 5: Beschluss der LILE in der finalen Fassung

Die vorliegende Fassung der LILE wurde bereits im Februar 2022 beschlossen und als Bewerbung für die neue Förderperiode eingereicht. Entsprechend der Rückmeldung des Bewertungsausschusses wurde einige kleinere Ergänzungen durchgeführt und vom Lenkungsgremium für die LILE beschlossen. Auf dieser Grundlage wurde der LAG im November 2022 auf dem Hambacher Schloss die Anerkennungsurkunde überreicht. Den neuen LAG-Mitgliedern wurde die finale Fassung am 12.01.23 zugesendet.

Die Beschlüsse von heute (Anzahl Personen in den Gremien) werden noch eingearbeitet, dann wird allen LAG-Mitgliedern die finale Fassung zur Verfügung gestellt.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt die LILE in der Fassung, die am 12.01.23 an alle LAG-Mitglieder versendet wurde inkl. der Aktualisierungen aufgrund der heutigen Beschlüsse.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
33	0	0



TOP 6: Beschluss der Geschäftsordnung für die LAG

Marion Gutberlet stellt die am 17.01.2023 vorgelegte Geschäftsordnung für die LAG vor und steht für Fragen zur Verfügung. Die Geschäftsordnung des Entscheidungsgremiums soll im nächsten Treffen im März verabschiedet werden.

Die sind die Mitglieder der LAG:

öffentliche Partner*innen

1. Volker Mendel, Bürgermeister VG Puderbach (LAG-Vorsitzender)
2. Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister VG Rengsdorf-Waldbreitbach
3. Michael Christ, Bürgermeister VG Asbach
4. Rolf Schmidt-Markoski, 1. Beigeordneter VG Altenkirchen-Flammersfeld
5. Manuel Seiler, Bürgermeister VG Dierdorf (stv. LAG-Vorsitzender)
(Vertreter der Bürgermeister sind die gesetzlichen Vertreter)
6. Jörg Hohenadl, Wirtschaftsförderung Kreis NR
7. Sandra Köster, Wir Westerwälder
8. Johannes Maur, Landwirtschaftskammer Koblenz
9. Dr. Sarah Noben-Grzonka, Klimaschutzmanagerin VG Asbach
10. Georginah Nussbaumer, Integrationsbeauftragte VG Rengsdorf-Waldbreitbach
11. Jan Schumacher, Kreisverwaltung Neuwied

WiSo-Partner*innen

12. Martin Buchholz, ISR Windhagen
13. Axel Dierdorf, Gewerbeverein Dierdorf
14. Dominik Ehrenstein, Landwirt
15. Florian Fark, Tourismus-Verband Wiedtal e.V.
16. Doris Fey, Landwirtin
17. Herward Geimer, Gewerbeverein Puderbach
18. Ulli Gondorf, Leistungsgemeinschaft Raiffeisenland
19. Tina Haus, Erzeugerin (Butzelhof Windhagen)
20. Jörg Hühner, Gastronom Malberghütte, Hausen
21. Dr. Johannes Noll, Agraringenieur
22. Iris Reifenhäuser, Erzeugerin (Heinrichshof, Burglahr)
23. Peggy Stüber, Wirtschaftsforum Rengsdorf-Waldbreitbach
24. Ralf Winn, Kreishandwerksmeister

Vertreter*innen der Zivilgesellschaft

25. Erika Alsbach, Vertreterin Inklusion
26. Sabine Bexte, Palette M e.V.
27. Jonas Eulenbach, Jugendrat VG Asbach
28. Edith Grandisch, Seniorensicherheitsbeauftragte VG Asbach
29. Mona Hartung, Jugendrat VG Asbach
30. Dr. Sabine Knorr-Henn, Projektgruppe Jugend und Kultur VG Puderbach
31. Oliver Köppl, Vertretung queerer Menschen
32. Frank Krause, Revierleiter Anhausen
33. Katja Milad, LandFrauen Kreis Neuwied
34. Birgit Musubahu, ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte VG Puderbach
35. Irmgard Schröer, Geschäftsführerin Naturpark Rhein-Westerwald e.V.
36. Uwe Zisgen, Naturfreunde Thalhausen



Beratend

- NN, ADD
- Sebastian Turck, DLR Westerwald-Osteifel
- Ansprechpartner*innen der VG-Verwaltungen
- LEADER-Management

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt die Geschäftsordnung der LAG in der vorgelegten Fassung. Sie bittet die Geschäftsstelle, die Mitglieder der LAG sowie die Personen, die unter TOP 7 und 8 gewählt werden, entsprechend zu ergänzen; ebenso die Ansprechperson der ADD, sobald diese benannt wurde.

Der Vorsitzende und das LEADER-Management werden beauftragt und ermächtigt, die Zustimmung der ADD einzuholen und redaktionelle Änderungen durchzuführen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
33	0	0

TOP 7: Wahl von Vorsitz und Stellvertretung

Marion Gutberlet stellt kurz anhand einer Folie zusammenfassend die Aufgaben des/der LAG-Vorsitzenden uns seines/ihrer Stellvertretung vor und bittet Frank Krause als stellvertretender LAG-Vorsitzender, die Wahl durchzuführen.

Frank Krause dankt Volker Mendel, dass er seit 2016 engagiert und erfolgreich als LAG-Vorsitzender das Wirken der LAG Raiffeisen-Region mitgestaltet hat.

a. Wahl des/der LAG-Vorsitzenden

Frank Krause schlägt den bisherigen LAG-Vorsitzenden Volker Mendel als neuen Vorsitzenden vor und fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region wählt Bürgermeister Volker Mendel als Vorsitzenden der LAG:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
32	0	1

Frank Krause fragt Volker Mendel, ob er die Wahl als LAG-Vorsitzender annimmt. Dies bestätigt Volker Mendel.



b. Wahl des/der stellvertretenden LAG-Vorsitzenden

Frank Krause schlägt Bürgermeister Manuel Seiler als neuen stellvertretenden Vorsitzenden vor und fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region wählt Bürgermeister Manuel Seiler als stellvertretenden Vorsitzenden der LAG:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
32	0	1

Frank Krause fragt Manuel Seiler, ob er die Wahl als stellvertretender LAG-Vorsitzender annimmt. Dies bestätigt Manuel Seiler.

TOP 8: Wahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums und der Steuerungsgruppe

a. Entscheidungsgremium

Volker Mendel berichtet, dass ursprünglich ca. 18 Personen Mitglied des Entscheidungsgremiums sein sollten. Nach der Videokonferenz in der vergangenen Woche haben sich bis heute 28 Personen interessiert gezeigt. Tina Haus meldet sich noch zusätzlich.

öffentliche Partner*innen

1. Volker Mendel, Bürgermeister VG Puderbach (LAG-Vorsitzender)
 2. Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister VG Rengsdorf-Waldbreitbach
 3. Michael Christ, Bürgermeister VG Asbach
 4. Rolf Schmidt-Markoski, 1. Beigeordneter VG Altenkirchen-Flammersfeld
 5. Manuel Seiler, Bürgermeister VG Dierdorf (stv. LAG-Vorsitzender)
- (Vertreter der Bürgermeister sind die gesetzlichen Vertreter)*
6. Jörg Hohenadl, Wirtschaftsförderung Kreis NR
 7. Johannes Maur, Landwirtschaftskammer Koblenz
 8. Dr. Sarah Noben-Grzonka, Klimaschutzmanagerin VG Asbach

WiSo-Partner*innen

9. Martin Buchholz, ISR Windhagen
10. Axel Dierdorf, Gewerbeverein Dierdorf
11. Florian Fark, Tourismus-Verband Wiedtal e.V.
12. Doris Fey, Landwirtin
13. Herward Geimer, Gewerbeverein Puderbach
14. Tina Haus, Erzeugerin (Butzelhof Windhagen)
15. Jörg Hühner, Gastronom Malberghütte, Hausen
16. Dr. Johannes Noll, Agraringenieur
17. Iris Reifenhäuser, Erzeugerin (Heinrichshof, Burglahr)
18. Peggy Stüber, Wirtschaftsforum Rengsdorf-Waldbreitbach
19. Ralf Winn, Kreishandwerksmeister



Vertreter*innen der Zivilgesellschaft

20. Erika Alsbach, Vertreterin Inklusion
21. Sabine Bexte, Palette M e.V.
22. Edith Grandisch, Seniorensicherheitsbeauftragte VG Asbach
23. Mona Hartung, Jugendrat VG Asbach
24. Dr. Sabine Knorr-Henn, Projektgruppe Jugend und Kultur VG Puderbach
25. Oliver Köppl, Vertretung queerer Menschen
26. Frank Krause, Revierleiter Anhausen
27. Katja Milad, LandFrauen Kreis Neuwied
28. Birgit Musubahu, ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte VG Puderbach
29. Irmgard Schröer, Geschäftsführerin Naturpark Rhein-Westerwald e.V.

Er schlägt vor, allen Interessierten eine Mitarbeit zu ermöglichen und nach ca. einem Jahr eine kurze Evaluierung durchzuführen, ob das Gremium sich in dieser Größe als arbeitsfähig erwiesen hat.

Für die Stellvertretung wird eine Liste der übrigen Personen aus der LAG erstellt. Sie werden im Bedarfsfall vom LEADER-Management und der Geschäftsstelle informiert.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region bestätigt die vorgeschlagene Vorgehensweise – alle Interessierten werden Mitglieder des Entscheidungsgremiums. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, diese entsprechend im Anhang der Geschäftsordnung aufzulisten.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
33	0	0

b. Steuerungsgruppe

Auch die Interessierten als Mitglieder der Steuerungsgruppe sind mehr Personen als ursprünglich geplant. Auch hier schlägt Volker Mendel das gleiche Prozedere vor. In diesem Fall fragt er noch, wer sich als Stellvertretung zur Verfügung stellen kann, da die Treffen tagsüber stattfinden. Die Stellvertretung sollte jeweils möglichst aus der gleichen Gruppe / einem verwandten Bereich kommen.

Marion Gutberlet dokumentiert dies in der Liste, die über Beamer gezeigt wird:

öffentliche Partner*innen

1. Volker Mendel, Bürgermeister VG Puderbach (LAG-Vorsitzender)
Vertreter: Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister VG Rengsdorf-Waldbreitbach
2. Rolf Schmidt-Markoski, 1. Beigeordneter VG Altenkirchen-Flammersfeld
Vertreter: Johannes Maur, Landwirtschaftskammer Koblenz
3. Manuel Seiler, Bürgermeister VG Dierdorf (stv. LAG-Vorsitzender)
Vertreter: Michael Christ, Bürgermeister VG Asbach
4. Jörg Hohenadl, Wirtschaftsförderung Kreis NR
Vertreter: Dr. Johannes Noll, Agraringenieur
5. Sandra Köster, Wir Westerwälder
Vertreter: Jan Schumacher, Kreisverwaltung Neuwied



WiSo-Partner*innen

6. Herward Geimer, Gewerbeverein Puderbach
Vertreter: Axel Dierdorf, Gewerbeverein Dierdorf
7. Ulli Gondorf, Leistungsgemeinschaft Raiffeisenland
Vertreterin: Iris Reifenhäuser, Erzeugerin (Heinrichshof, Burglahr)
8. Jörg Hühner, Gastronom Malberghütte, Hausen
Vertreterin: Doris Fey, Landwirtin
9. Peggy Stüber, Wirtschaftsforum Rengsdorf-Waldbreitbach
Vertreter: Ralf Winn, Kreishandwerksmeister

Vertreter*innen der Zivilgesellschaft

10. Frank Krause, Revierleiter Anhausen
Vertreter: Dominik Ehrenstein, Landwirt
11. Katja Milad, LandFrauen Kreis Neuwied
Vertreter: Uwe Zisgen, Naturfreunde Thalhausen
12. Irmgard Schröer, Geschäftsführerin Naturpark Rhein-Westerwald e.V.
Vertreter: Florian Fark, Tourismus-Verband Wiedtal e.V.

Auch hier soll nach ca. einem Jahr eine Evaluierung der Arbeit in der Steuerungsgruppe erfolgen.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region bestätigt die vorgeschlagene Vorgehensweise – alle Interessierten werden Mitglieder der Steuerungsgruppe, die Stellvertreter*innen werden ebenso gewählt. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, diese entsprechend im Anhang der Geschäftsordnung aufzulisten.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
33	0	0

– Pause + Foto –

TOP 9: Beschluss der Projektauswahlkriterien

Die Projektauswahlkriterien wurden am 12.01.2023 als Entwurf vorgelegt. Seitens des Bundes bzw. des Landes wurden noch nicht die übergeordneten Bewertungsvorgaben zur Verfügung gestellt, sodass Volker Mendel vorschlägt, den Beschluss der Projektauswahlkriterien auf die März-Sitzung zu verschieben, und bittet hierzu die LAG um Zustimmung.

Beschluss

Die LAG beschließt, den Beschluss der Projektauswahlkriterien auf März zu verschieben.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
33	0	0



TOP 10: Beschlüsse zum Regionalmanagement

Marion Gutberlet stellt kurz die Aufgaben des Regionalmanagements vor:

10 | Aufgaben Regionalmanagement



- 1,2 Vollzeit-Stelle (extern)
- Aufgaben
 - Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Steuerungsgruppe
 - Beratung und Betreuung von (potenziellen) Vorhabenträger*innen
 - Entwicklung und Initiierung von Projekten, z. B. mithilfe von Arbeitsgruppen
 - Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen der o.g. Gremien
 - Umsetzung von LAG-Projekten (Konzeptentwicklung, Beantragung, Projektmanagement, Abrechnung in Abstimmung mit der Geschäftsstelle)
 - Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Verfassen von Pressemitteilungen, Pflege des Internetauftritts, Social media, Marketing für die Region)
 - Mitarbeit in (trans-)nationalen Kooperationen und Netzwerken
 - Monitoring des Prozesses
 - Vorbereitung der Evaluierung (Selbstevaluierung und Halbjahresevaluierung)
 - Erstellung der Jahresberichte
 - Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie, Fortschreibung des Aktionsplans
 - Vertretung der LAG auf Landesebene
 - Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen LEADER-Regionen im LEADER-Netzwerk

Um für die kommende Förderperiode (offizieller Start spätestens zum 01.07.23) die erforderlichen Vorbereitung für das Regionalmanagement angehen zu können, sind entsprechend der LILE weitere Beschlüsse zu fassen.

a. Interne/ externe Vergabe (Stellenumfang intern/extern)

Es sind insgesamt laut Vorgabe des MWVLW mind. 1,5 Stellen bereitzustellen. 1,2 Stellen sollen vereinbarungsgemäß extern vergeben werden. 0,3 Stellen werden in der Geschäftsstelle angesiedelt.

b. Mittelbereitstellung für die Vergabe

Für das europaweite Vergabeverfahrens ist eine externe Rechtsberatung erforderlich, für die die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

c. Start des Vergabeverfahrens durch die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle muss das OK erhalten, ein Vergabeverfahren durchzuführen. Eine gemeinsame Ausschreibung mit der benachbarten LAG Westerwald-Sieg in einem Vergabeverfahren (geringere Kosten durch Synergieeffekte) wird angestrebt.

d. Bereitstellung des Eigenanteils für das RM über ELER-Mittel und projektunabhängige kommunale Mittel

Das Regionalmanagement wird seitens der EU und des Landes zu insgesamt 75% gefördert, die entsprechenden Mittel sind im Finanzplan berücksichtigt. Hierfür muss die Geschäftsstelle einen Förderantrag stellen. Die LAG muss darüber hinaus den 25%-igen Eigenanteil für das Regionalmanagement aus ELER-Mitteln (EU) und Landesmitteln zur Verfügung stellen (ebenfalls bereits eingeplant).

Beschluss

Die LAG beschließt Folgendes hinsichtlich des Regionalmanagements:

- 1,2 Stellen des Regionalmanagements sollen extern vergeben werden. 0,3 Stellen werden in der Geschäftsstelle angesiedelt (Personal der VG Puderbach).**
- Die LAG stellt die erforderlichen Mittel für eine Rechtsberatung des europäischen Vergabeverfahrens aus den projektunabhängigen kommunalen Mitteln zur Verfügung. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, mit der ADD die Förderfähigkeit abzustimmen und ggf. einen Förderantrag zu stellen.**
- Die Geschäftsstelle wird beauftragt, ein Vergabeverfahren durchzuführen. Eine gemeinsame Ausschreibung mit der benachbarten LAG Westerwald-Sieg in einem Vergabeverfahren, jedoch getrennten Losen, wird befürwortet.**



- d. Die LAG stellt den 25%-igen Eigenanteil für das Regionalmanagement anteilig aus ELER-Mitteln und Landesmitteln zur Verfügung. Für die 75%-Förderung stellt die Geschäftsstelle einen Förderantrag bei der ADD in Trier.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
33	0	0

TOP 11: Zeitplan 2023

Marion Gutberlet erläutert anhand einer Folie die kommenden Monate, in denen der Übergang von der aktuellen in die kommende Förderperiode gestaltet wird.

Die wichtigsten Termine:

- 01.03.23, 18 Uhr: letztes Treffen der alten LAG (Alter Bahnhof, Puderbach)
- 28.03.23, 18 Uhr: Startveranstaltung der neuen LAG (Alter Bahnhof, Puderbach)
- 18.04.23, 9 Uhr: Treffen der Steuerungsgruppe (Rathaus Puderbach)
- Ende April: Treffen des Entscheidungsgremiums
- 23.05.23, 9 Uhr: Treffen der Steuerungsgruppe (Rathaus Puderbach)
- 27.06.23, 9 Uhr: Treffen der Steuerungsgruppe (Rathaus Puderbach)

TOP 12: Sonstiges

Maximilian Haße, Uni Trier stellt sich und seine Aktivitäten mit und für die LAG Raiffeisen-Region vor. Abschließend kündigt er eine erste Online-Befragung an, die sofort über den eingebildeten QR-Code gestartet werden kann oder zeitnah per Email als Link versendet wird.



Wissenschaftliche Begleitung

- Juli 2022 – September 2023
- Blick von außen



Handlungsempfehlungen

- Präsentation der Ergebnisse
- Zusammenfassender Abschlussbericht



Datenverwendung

- Nutzung für Promotionsvorhaben
- Absolute Anonymität



Maximilian Haße
hasse@uni-trier.de
+49.651.201.4536
Kultur- und Regionalgeographie, Universität Trier

Volker Mendel dankt allen für ihre Mitwirkung und den gelungenen Start der neuen LAG. Er schließt die Sitzung um 19.55 Uhr mit dem Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“, und lädt noch alle zum gemeinsamen Ausklang bei einem Getränk und Häppchen ein.

Asbach / Koblenz, den 19.01.2023

Volker Mendel
LAG-Vorsitzender

Marion Gutberlet
LEADER-Managerin